

Erklärung zur Unternehmensführung für das Geschäftsjahr 2024 (§§ 289f, 315d HGB)

Die Prinzipien verantwortungsbewusster und guter Unternehmensführung bestimmen das Handeln der Leitungs- und Kontrollgremien der Evotec SE („Evotec“). Der Vorstand berichtet in dieser Erklärung – zugleich auch für den Aufsichtsrat – gemäß §§ 289f, 315d HGB sowie gem. dem Deutschen Corporate Governance Kodex über die Unternehmensführung innerhalb des Konzerns.

Corporate Governance – Definition guter Unternehmensführung

Aufgrund des Listings an der Deutschen Börse in Frankfurt und seit Herbst 2021 des US-Listings an der NASDAQ sowie der internationalen Aktionärsstruktur bekennt sich Evotec sowohl zu den nationalen Regeln der Corporate Governance als auch zu den internationalen Standards. Gute und transparente Corporate Governance gewährleistet eine verantwortungsvolle, auf Wertschöpfung ausgerichtete Leitung und Kontrolle des Unternehmens. Die Einhaltung hoher Standards im Bereich der Corporate Governance spielt für den Unternehmenserfolg eine zentrale Rolle. Hierzu gehört auch die Integrität im Umgang mit Mitarbeitern, Geschäftspartnern, Aktionären und der Öffentlichkeit. Als Dienstleister und Kooperationspartner ist Evotec darauf angewiesen, durch untadeliges Verhalten das Vertrauen der Kunden und Geschäftspartner zu gewinnen und zu erhalten. Ziel ist es, glaubhaft, seriös und zuverlässig zu handeln und entsprechend aufzutreten. Daher wird die Corporate Governance bei Evotec regelmäßig von Vorstand und Aufsichtsrat überprüft und weiterentwickelt.

Im Rahmen der Strategie des Vorstands werden jährlich Ziele festgelegt und kommuniziert. Dabei setzen wir in der Aufgabenerfüllung auf die Eigenverantwortlichkeit und Eigeninitiative unserer Führungskräfte und Mitarbeiter. Wir einigen uns auf klare Zielsetzungen, deren Realisierungen regelmäßig überprüft werden. Diese Zielvereinbarungen sind ein wesentlicher Bestandteil unserer Führungsphilosophie und Bestandteil unseres Vergütungssystems.

Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex gemäß § 161 AktG für das Geschäftsjahr 2024

Der Deutsche Corporate Governance Kodex (aktuell in der Fassung vom 28. April 2022; der „Kodex“) enthält Grundsätze, Empfehlungen und Anregungen für den Vorstand und den Aufsichtsrat, die dazu beitragen sollen, dass die Gesellschaft im Unternehmensinteresse geführt wird. Der Kodex verdeutlicht die Verpflichtung von Vorstand und Aufsichtsrat, im Einklang mit den Prinzipien der sozialen Marktwirtschaft unter Berücksichtigung der Belange der Aktionäre, der Belegschaft und der sonstigen mit dem Unternehmen verbundenen Gruppen (Stakeholder) für den Bestand des Unternehmens und seine nachhaltige Wertschöpfung zu sorgen (Unternehmensinteresse).

Evotec befolgt alle Empfehlungen sowie auch nahezu alle Anregungen des Kodex, mit den nachfolgend aufgeführten Ausnahmen. Entsprechend erklärten Vorstand und Aufsichtsrat der Evotec SE im Dezember 2024 gemäß § 161 Aktiengesetz (AktG):

„Im Jahr 2024 hat die Evotec SE den Empfehlungen der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex (der „Kodex“) in der Fassung der Veröffentlichung im

amtlichen Teil des Bundesanzeigers entsprochen und beabsichtigt, den Empfehlungen des Kodex auch künftig zu entsprechen, mit der folgenden Ausnahme:

- *Abweichend von Abschnitt C.5 des Kodex hat Prof. Dr. med. Löw-Friedrich, Chief Medical Officer der UCB SA (bis Juli 2024) und Vorsitzende des Aufsichtsrats der Evotec, auch einen Sitz im Aufsichtsrat der Fresenius SE & Co. KGaA inne. Prof. Dr. med. Löw-Friedrich hat der Wahrnehmung ihres Mandats als Vorsitzende des Aufsichtsrats der Evotec SE stets ausreichend Zeit eingeräumt, um ihre Funktion den Anforderungen entsprechend auszufüllen.*
- *Abweichend von den Empfehlungen C.6 und G.10 erhielt Dr. Mario Polywka für seine vorübergehende Tätigkeit als CEO ab Januar 2024 keine langfristige, aktienbasierte variable Vergütung im Rahmen des Vergütungssystems für den Vorstand. Aufgrund seiner nur vorübergehenden Position als Vorstandsmitglied und Vorsitzender des Vorstands für einen maximalen Zeitraum von einem Jahr war eine langfristige variable Vergütung nach Auffassung des Aufsichtsrats der Evotec SE nicht im Interesse des Unternehmens, da diese mit einer Beurteilungsphase verknüpft ist, die weit über seine Amtszeit als Vorstandsmitglied hinausgeht und in der nicht die Möglichkeit besteht, das Erreichen von Zielen zu beeinflussen. Gemäß den Anforderungen des deutschen Aktiengesetzes und des Kodex ist zudem zu verhindern, dass der im Rahmen der vorübergehenden Tätigkeit im Vorstand gewährte Anreiz einer langfristigen, aktienbasierten Vergütung nach der Rückkehr in den Aufsichtsrat anhält und möglicherweise Zweifel an der unabhängigen Ausübung von Kontrollfunktionen wecken könnte. Nach Beendigung der vorübergehenden Vorstandstätigkeit von Dr. Mario Polywka hat die Vergütung des Vorstands den Empfehlungen des Kodex wieder vollumfänglich entsprochen.*
- *Der Aufsichtsrat hat in Anwendung von Empfehlung G.11 abweichend von Empfehlung G.8 die Leistungskriterien für die Vorstandsmitglieder für die kurzfristigen variablen Vergütungsbestandteile (Bonus) im Mai 2024 teilweise neu festgelegt. Der Aufsichtsrat hat damit der am 24. April 2024 veröffentlichten Prognose für 2024 Rechnung getragen, welche deutlich von der ursprünglich im Dezember 2023 für die Leistungskriterien für den Bonus 2024 zugrunde gelegten Prognose abweicht. Das gab dem Aufsichtsrat die Möglichkeit, die Incentivierungswirkung der variablen Jahresvergütung und eine adäquate Leistungsbemessung den erheblich geänderten Faktoren anzupassen, diese im Unternehmensinteresse auszurichten und damit für einen Interessengleichlauf zwischen Anlegern und Vorstandsmitgliedern zu sorgen, der der langfristigen Förderung des Unternehmenswohls sowie der Gewährleistung eines nachhaltigen und langfristigen Unternehmenserfolgs dient.*
- *Abweichend von Empfehlung F.2 werden der Konzernabschluss und der Konzernlagebericht erst am 17. April 2025 veröffentlicht. Aufgrund der Tatsache, dass die Evotec SE sowohl an der Frankfurter Börse als auch an der NASDAQ notiert ist, und des damit einhergehenden größeren Umfangs der erforderlichen Berichterstattung, hält die Gesellschaft eine zeitgleiche Veröffentlichung zu einem früheren Zeitpunkt nicht für umsetzbar."*

Im Übrigen bleibt die im Dezember 2024 abgegebene Entsprechenserklärung unverändert.

Die aktuelle Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex sowie die Erklärungen der letzten fünf Jahre sind auf der Evotec-Webseite unter <https://www.evotec.com/de/sustainability/governance> zu finden.

Beschreibung der Arbeitsweise von Vorstand und Aufsichtsrat sowie deren Zusammensetzung

Zweistufiges Führungs- und Kontrollsystem: Vorstand und Aufsichtsrat

Entsprechend den Anforderungen des deutschen Aktiengesetzes hat die Evotec SE eine zweistufige Führungsstruktur mit Vorstand und Aufsichtsrat. Der Vorstand ist dafür verantwortlich, Evotec zu leiten und das Unternehmen bei Geschäften mit Dritten zu vertreten, während der Aufsichtsrat die Mitglieder des Vorstands bestellt und entlässt und die Unternehmensleitung überwacht. Nach deutschem Recht darf der Aufsichtsrat keine Entscheidungen zur operativen Geschäftsführung treffen. Im Interesse des langfristigen und nachhaltigen Unternehmenswachstums und der Wertschöpfung für die Aktionäre arbeiten beide Organe jedoch eng zusammen. Die Unternehmensstrategie sowie wesentliche Geschäftsvorgänge unterliegen der Zustimmung beider Gremien.

Der Vorstand berichtet dem Aufsichtsrat fortlaufend schriftlich und mündlich und informiert ausführlich über den Status der Gesellschaft. Dazu gehören auch monatliche Berichte des Vorstands, in denen er die Finanzergebnisse des Vormonats schriftlich aufbereitet und mit detaillierten Kommentaren und Erläuterungen vorstellt. Außerdem legt der Vorstand dem Aufsichtsrat das Budget für das kommende Geschäftsjahr sowie die mittelfristige Planung vor. Daneben ist der Vorstand gehalten, den Aufsichtsrat rechtzeitig über alle Geschäfte zu unterrichten, welche die Profitabilität oder die Liquidität der Gesellschaft signifikant beeinflussen können. Dadurch kann der Aufsichtsrat eine Stellungnahme zu einem solchen Geschäft abgeben, bevor dieses realisiert wird.

Über den Informationsaustausch und die Diskussion zwischen Aufsichtsrat und Vorstand hinaus erörtern die Vorsitzende des Aufsichtsrats und der Vorsitzende des Vorstands (CEO) sowie weitere Mitglieder des Vorstands aktuelle und fortlaufende Themen, wann immer dies angezeigt ist.

Vorstand

Der Vorstand der Evotec SE leitet das Unternehmen in eigener Verantwortung und vertritt die Evotec SE bei Geschäften mit Dritten. Der Vorstand entwickelt die strategische Ausrichtung des Unternehmens, stimmt diese mit dem Aufsichtsrat ab und sorgt für ihre Umsetzung. Sein Handeln und seine Entscheidungen richtet der Vorstand am Unternehmensinteresse aus. Unter Berücksichtigung der Interessen der Aktionäre, der Arbeitnehmer und der sonstigen Stakeholder ist er dem Ziel einer nachhaltigen Steigerung des Unternehmenswertes verpflichtet. Die Mitglieder des Vorstands tragen gemeinsam die Verantwortung für die gesamte Geschäftsführung und entscheiden über Grundsatzfragen der Geschäftspolitik und Unternehmensstrategie sowie über die Jahres- und Mehrjahresplanung.

Neben dem Vorstandsvorsitzenden bestand der Vorstand der Evotec SE im Jahr 2024 aus vier weiteren Mitgliedern. Der Vorstandsvorsitzende koordiniert die Arbeit der Vorstandsmitglieder. Neue Vorstandsmitglieder werden gemäß der Empfehlung B.3 des Kodex für eine maximale Dauer von drei Jahren bestellt. Vertragsverlängerungen von bis zu fünf Jahren sind jedoch möglich, wie derzeit mit dem Chief Scientific Officer vereinbart. Nach dem Rücktritt von Dr. Werner Lanthaler von seinem Amt als Chief Executive Officer am 03. Januar 2024 wurde Dr. Mario Polywka vom Aufsichtsrat in den Vorstand berufen und vorübergehend zum CEO ernannt. Er trat von seiner Position sowie von seinem Sitz im Aufsichtsrats mit Wirkung zum Datum der Hauptversammlung am 10. Juni 2024 zurück.

Am 01. Juli 2024 trat Dr. Christian Wojczewski als Chief Executive Officer und Vorstandsvorsitzender der Evotec bei. Des Weiteren kam Aurélie Dalbiez am 15. Juni 2024 als Chief People Officer und Vorstandsmitglied zu Evotec. Dr. Matthias Evers schied zum 30. September 2024 aus dem Unternehmen aus und auch Dr. Craig Johnstone verließ das Unternehmen zum 31. Dezember 2024. Laetitia Rouxel wurde zum 01. April 2023 für einen Zeitraum von drei Jahren zum Chief Financial Officer ernannt. Mit Wirkung zum 01. September 2022 wurde der Vertrag von Herrn Dr. Cord Dohrmann als Chief Scientific Officer um weitere fünf Jahre bis zum 31. August 2027 verlängert. Mitglieder des Vorstands können wiedergewählt oder aus berechtigtem Grund vorzeitig abberufen werden. Die Vorstandsmitglieder der Evotec SE nehmen nicht mehr als drei Aufsichtsratsmandate in konzernexternen börsennotierten Gesellschaften oder in Aufsichtsgremien von Gesellschaften mit vergleichbaren Anforderungen wahr. Informationen zu den einzelnen Mandaten und beruflichen Beschäftigungen der Vorstandsmitglieder sind auf Seite 129 des Geschäftsberichts 2024 aufgeführt.

Im Hinblick auf die Vielfalt (Diversity) innerhalb des Vorstands ist zu berücksichtigen, dass der Aufsichtsrat die Vorstandsmitglieder anhand von Qualifikation und Berufshintergrund auswählt („Vielfalt der Gedanken“). Gemäß § 111 Absatz 5 AktG legte der Aufsichtsrat der Evotec SE 2015 erstmals eine Frauenquote für den Vorstand fest, die aufgrund der zu dieser Zeit gegebenen Konstellation von vier männlichen Vorstandsmitgliedern mit laufenden Verträgen 0 % betrug. Diese Quote wurde 2017 aufgrund der Vertragslaufzeiten der derzeit aktiven Vorstandsmitglieder bestätigt, da ein Wechsel des Vorstands nicht geplant war. Die Evotec hat beschlossen, auch weiterhin keine feste Frauenquote für den Vorstand festzulegen und die Entscheidung zur Bestellung von Vorstandsmitgliedern allein anhand von Leistungsbeurteilung und Qualifikation zu treffen. Allerdings hat der Aufsichtsrat Laetitia Rouxel zum 01. April 2023 als Chief Financial Officer und Aurélie Dalbiez zum 15. Juni 2024 als neuen Chief People Office bestellt. Das bedeutet, dass nach den beiden Rücktritten im Jahr 2024 derzeit die Hälfte der Vorstandsmitglieder Frauen sind. Zwei der vier aktuellen Vorstandsmitglieder stammen nicht aus Deutschland.

Gemäß der Empfehlung B.5 des Kodex wurde für die Vorstandsmitglieder eine Altersgrenze festgelegt. Laut § 1 Absatz 4 der Geschäftsordnung des Aufsichtsrats der Evotec SE stellt der Aufsichtsrat bei der Bestellung eines Vorstandsmitglieds sicher, dass dieses Vorstandsmitglied nicht älter als 65 Jahre ist.

Basierend auf einer Geschäftsordnung waren die Aufgaben innerhalb des Vorstands im Geschäftsjahr 2024 nach funktionellen Gesichtspunkten verteilt. Der Chief Executive Officer ist für die Koordination des Vorstands, die Bereiche ESG & Investor Relations, für Corporate Development & Strategy, JUST – Evotec Biologics, Global Drug Discovery, Development and Manufacturing, Global Quality Management, Regulatory Affairs and Global Legal, IP & Compliance zuständig. Dem Chief Financial Officer sind die Bereiche Global Finance, Controlling, Treasury, Taxes, Insurance, Risk Management, Internal Audit, das „Export Compliance Office“, die Funktion des Chief Export Control Officer (CECO), Global Supply Chain, einschließlich Procurement, Logistics, Facility Management und Engineering und Global Data & IT (einschließlich Security Operations) zugeordnet. Der Chief Scientific Officer ist für das Segment Research & Development, Cell Therapies, Global Partnering/Business Development, Strategic Marketing, *EVOgnostics*, R&D IT sowie Global Bioinformatics and PanHunter Academic BRIDGES und operational Venture Capital zuständig. Der Chief People Officer ist verantwortlich für den Bereich Global Human Resources sowie den Bereich Global Environment, Health & Safety.

Das einzelne Mitglied des Vorstands führt das ihm zugewiesene Vorstandsressort grundsätzlich in eigener Verantwortung. Maßnahmen und Geschäfte eines Vorstandsressorts, die für das Unternehmen von außergewöhnlicher Bedeutung sind oder mit denen ein außergewöhnliches Risiko verbunden ist, bedürfen der vorherigen

Zustimmung des gesamten Vorstands. Weitere Einzelheiten sind in einer Geschäftsordnung für den Vorstand geregelt.

Die Vorstandssitzungen werden vom Vorsitzenden des Vorstands (CEO) einberufen. Jedes Vorstandsmitglied kann verlangen, dass außer den regelmäßig stattfindenden Vorstandssitzungen eine außerplanmäßige Vorstandssitzung einberufen wird. Der Vorsitzende des Vorstands (CEO) leitet die Vorstandssitzungen und koordiniert die Ressorts. Personen, die nicht dem Vorstand angehören, können auf Beschluss des Vorstands zu einer Vorstandssitzung beratend hinzugezogen werden.

Über wesentliche Verhandlungen und Beschlüsse ist eine kurze Niederschrift anzufertigen. Die Beschlüsse des Vorstands werden regelmäßig in Vorstandssitzungen gefasst. Beschlüsse können jedoch auch ohne Sitzung auf schriftlichem, elektronischem oder telefonischem Weg gefasst werden. Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit seiner Mitglieder an der Beschlussfassung teilnimmt. Beschlüsse des Vorstands werden grundsätzlich mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Vorstandsvorsitzenden.

Die aktuelle Geschäftsordnung des Vorstands kann auf der Internetseite der Gesellschaft unter <https://www.evotec.com/de/sustainability/governance> eingesehen werden.

Der Aufsichtsrat hat gemeinsam mit dem Vorstand für eine langfristige Nachfolgeplanung gesorgt. Bei dieser werden neben den Anforderungen des Aktiengesetzes und des Kodex das vom Aufsichtsrat für die Zusammensetzung des Vorstands beschlossene Diversitätskonzept berücksichtigt. Unter Berücksichtigung der konkreten Qualifikationsanforderungen und der genannten Kriterien erarbeitet der Nominierungsausschuss des Aufsichtsrats ein Idealprofil, auf dessen Basis der Nominierungsausschuss eine engere Auswahl von verfügbaren Kandidaten erstellt. Mit diesen Kandidaten werden Gespräche geführt. Anschließend wird dem Aufsichtsrat eine Empfehlung zur Beschlussfassung unterbreitet. Bei Bedarf werden der Aufsichtsrat bzw. der Nominierungsausschuss bei der Entwicklung der Anforderungsprofile und der Auswahl der Kandidaten von externen Beratern unterstützt, wie bei der Suche nach einem neuen Chief Executive Officer.

Aufsichtsrat

Zusammensetzung

Wie in der aktuellen Satzung verankert, besteht der Aufsichtsrat der Evotec aus sechs Mitgliedern, die von den Aktionären durch einfachen Mehrheitsbeschluss bei der Hauptversammlung gewählt werden. Gemäß dem Deutschen Corporate Governance Kodex werden die Kandidaten der Hauptversammlung vorgeschlagen. Die Aufsichtsratsmitglieder werden unabhängig von ihrem Geschlecht, ihrer Nationalität oder ihrem Alter nach den Kriterien Qualifikation, berufliche Erfahrung, Unabhängigkeit und Diversität bestellt. Neue Aufsichtsratsmitglieder werden für eine erste Amtszeit von zwei Jahren und wiedergewählte Aufsichtsratsmitglieder für drei Jahre gewählt.

Die sechs aktuellen Mitglieder des Aufsichtsrats der Evotec wurden alle zuletzt auf der Hauptversammlung 2024 gewählt. Die neuen Aufsichtsratsmitglieder Dr. Duncan McHale und Wesley Wheeler wurden zunächst für eine Amtszeit von zwei Jahren gewählt, während die wiedergewählten Aufsichtsratsmitglieder für eine Amtszeit von drei Jahren bestellt wurden, mit Ausnahme der Vorsitzenden Dr. Iris Löw-Friedrich, die für eine weitere Amtszeit von zwei Jahren wiedergewählt wurde, um eine geordnete Nachfolge nach Erreichen der maximalen Amtszeit von 12 Jahren zu ermöglichen.

Die Amtszeit des aktuellen Aufsichtsrats endet mit der Beendigung der Hauptversammlung 2026 (Iris Löw-Friedrich, Wesley Wheeler, Duncan McHale) beziehungsweise 2027 (Roland Sackers, Camilla Macapili Languille, Constanze Ulmer-Eilfort). Für die Zukunft ist auch eine Staffelung der Amtszeiten vorgesehen. Der Aufsichtsrat ernennt einen Aufsichtsratsvorsitzenden sowie einen Stellvertreter aus seinen eigenen Reihen. Prof. Dr. Iris Löw-Friedrich wurde zur Vorsitzenden des Aufsichtsrats und Roland Sackers zu ihrem Stellvertreter gewählt. Im Jahr 2025 wird der Aufsichtsrat mit der Nachfolgeplanung für seine Vorsitzende beginnen, um einen geordneten Übergang zu ermöglichen, nachdem Prof. Dr. Iris Löw-Friedrich bei der Hauptversammlung 2026 ihre maximale Amtszeit von 12 Jahren erreicht hat.

Die Aufsichtsratsmitglieder von Evotec wurden gemäß den Empfehlungen des Kodex unabhängig von ihrem Geschlecht, ihrer Nationalität und ihrem Alter nach den Kriterien Qualifikation, berufliche Erfahrung, Befähigung und Unabhängigkeit ausgewählt. Allgemein soll der Aufsichtsrat weiterhin so zusammengesetzt sein, dass seine Mitglieder mehrheitlich unabhängig sind, einschließlich des Aufsichtsratsvorsitzenden sowie der Vorsitzenden des Prüfungs- und Compliance- und des Vergütungs- und Nominierungsausschusses, und dass sie insgesamt über die zur ordnungsgemäßen Wahrnehmung der Aufgaben erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und fachlichen Erfahrungen verfügen. Es ist zu berücksichtigen, dass sich der Aufsichtsrat eine Altersgrenze gesetzt und festgelegt hat, dass mögliche Kandidaten nicht älter als 72 Jahre sein dürfen, wenn sie zur Wahl vorgeschlagen werden. Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat derzeit zwölf Jahre als reguläre Obergrenze der Mitgliedschaft im Aufsichtsrat definiert. Eine angemessene Beteiligung von Frauen ist ebenfalls vorgesehen. So hat der Aufsichtsrat für sich eine Geschlechterquote mit einem Frauen- bzw. Männeranteil von mindestens 30 % festgelegt.

Der Aufsichtsrat hat im Hinblick auf seine Zusammensetzung und Kompetenzen konkrete Ziele festgelegt und ein Anforderungsprofil erstellt, das der Situation des Unternehmens entsprechende Qualifikationen und Kenntnisse beinhaltet. Diese Ziele und Anforderungsprofile werden regelmäßig überprüft und innerhalb des Aufsichtsrats diskutiert, um der fortschreitenden Entwicklung des Unternehmens und seinen sich zunehmend spezifizierenden und einzigartigen Angeboten mit den dazugehörigen operativen Tätigkeiten Rechnung zu tragen. In der Folge hat sich der Aufsichtsrat auf seiner Sitzung im September 2024 auf die/das aktuelle nachstehende Qualifikationsmatrix/Kompetenzprofil verständigt.

Skills / Expertise	Iris Löw-Friedrich (Chair, RemCom Chair)	Roland Sackers (Deputy Chair, ACC Chair)	Camilla Macapili Languille	Constanze Ulmer-Eilfort (ESG Chair)	Wesley Wheeler (prospective candidate)	NN (prospective candidate)
Independent Supervisory Board members (Chairman, ACC Chair, RemCom Chair; majority of total members)	X ¹	X	X ²	X	X	-
Research & Development	X	-	-	-	X	-
Biologics Manufacturing	-	-	X	-	X	-
Biopharma	X	-	X	-	X	-
Small Biotech	-	-	X	-	X	-
Healthcare economics	X	-	X	-	-	-
Commercial / B2B	-	-	-	-	X	-
M&A / Partnering	-	-	-	X	X	-
Capital Markets	X	X	X	-	X	-
Accounting / P&L / Risk Management	-	X ^{3,4}	X ⁴	X	-	-
Auditing & Sustainability Reporting	-	X ^{3,4}	-	X	-	-
Digitization	X	X	-	-	-	-
IT and Cybersecurity	-	X	-	-	-	-
General Management	X	X	X	X	X	-
Legal & Compliance	-	X	-	X	-	-
Environment and Sustainability	-	X	X	X	-	-
Social and HR	X	X	-	X	-	-
Governance	X	X	X	X	X	-
Age of Supervisory Board candidate does not exceed 72 years at the time of the proposal	X (1960)	X (1968)	X (1983)	X (1962)	X (1956)	X (19XX)
Nationality	German	German	Canadian	German	US	
Regional experience in EU, USA, Asia	EU, USA, Asia	EU, USA	EU, USA, MENA	EU	USA	
Female Supervisory Board members (at least 30%)	X	-	X	X	-	-

¹) Mitglied des Vorstands der UCB (bis Ende September 2024): Die Geschäftsbeziehung mit der UCB als Kunde von Evotec wird als unwesentlich angesehen (~0,5 % des Konzernumsatzes 2022).

²) Head of Life Sciences der Mubadala Investment Company: Die Mubadala Investment Company hält rund 7 % der Evotec-Aktien, hat aber keine Kontrolle im Sinne von C.9 des DCGK.

³) Erfahrung in Wirtschaftsprüfung und Rechnungslegung

⁴) Erfahrung in der Rechnungslegung

Derzeit erfüllt die Zusammensetzung des Aufsichtsrats diese Zielsetzungen: Alle Mitglieder verfügen über einen umfangreichen internationalen beruflichen Hintergrund aufgrund ihrer Tätigkeit bei verschiedenen international tätigen Unternehmen. Alle Mitglieder gelten entsprechend den nachstehenden zweidimensionalen Bewertungskriterien des Deutschen Corporate Governance Kodex als unabhängig, es sind drei Nationalitäten vertreten, und drei Mitglieder sind weiblich. Evotecs Streben nach einer „Vielfalt der Gedanken“ wird durch die Zusammensetzung eines international erfahrenen Vorstands und Aufsichtsrats mit breit gefächerten und sich ergänzenden Fähigkeiten gewährleistet.

Prof. Dr. Löw-Friedrich gilt als unabhängig im Sinne der Empfehlung C.7 des Deutschen Corporate Governance Kodex in seiner aktuellen Fassung vom 28. April 2022. Prof. Dr. Löw-Friedrich war bis Ende September 2024 Vorstandsmitglied der UCB S.A., die Kunde der Evotec ist. Der Umsatz des Evotec-Konzerns mit der UCB Group liegt jedoch bei lediglich 0,5 % der Gesamtumsätze des Evotec-Konzerns, sodass keine wesentliche Geschäftsbeziehung zwischen der Evotec und der UCB im Sinne der Empfehlung C.7 anzunehmen ist. Darüber hinaus war Iris Löw-Friedrich im Vorstand von UCB für die weltweite klinische Entwicklung und den Lebenszyklus bestehender Produkte verantwortlich, nicht aber für die Wirkstoff-Findung und die präklinische Entwicklung und Herstellung, die allein Gegenstand der von Evotec für UCB erbrachten Dienstleistungen sind. Da diese Dienstleistungen nicht von signifikantem Geschäftswert sind, werden sie weder im UCB-Vorstand noch in Evotecs Aufsichtsrat diskutiert.

Des Weiteren und abweichend von Ziffer C.5 des Deutschen Corporate Governance Kodex hat Prof. Dr. Iris Löw-Friedrich auch einen Sitz im Aufsichtsrat der Fresenius SE & Co. KGaA. Dennoch verfügte Iris Löw-Friedrich stets über ausreichend Zeit, um ihre Funktion auszufüllen, einschließlich durch die Teilnahme an sämtlichen Aufsichtsrats- und Ausschusssitzungen (100 %). Im vierzehntägigen Rhythmus leitet sie formlose

telefonische Aufsichtsratstreffen und führt Telefonate mit dem CEO. Hinzu kommt im Bedarfsfall der Kontakt mit anderen Vorstandsmitgliedern. Des Weiteren führt sie Gruppen- oder Einzelgespräche auf der obersten Führungsebene. Jährliche, umfangreiche Governance-Roadshows bereichern den Dialog mit Investoren und erhöhen die Resonanz. Insgesamt steht Iris Löw-Friedrich für den Austausch mit internen und externen Stakeholdern zur Verfügung und hat plausibel dargelegt, dass dies auch in Zukunft der Fall sein wird.

Herr Roland Sackers (CFO der Qiagen N.V.) ist unabhängig. Die Qiagen N.V. steht in keiner wesentlichen geschäftlichen Beziehung zur Evotec SE; weitere zur Abhängigkeit führende Umstände sind nicht ersichtlich.

Camilla Macapili Languille ist ungeachtet ihrer Position als Head of Life Sciences bei der Mubadala Investment Company als unabhängiges Aufsichtsratsmitglied anzusehen. Die Mubadala Investment Company hält an der Evotec SE etwa 7 % der stimmberechtigten Aktien und ist damit zwar wesentlich an der Evotec SE im Sinne der Ziffer C.13 des Deutschen Corporate Governance Kodex beteiligt. Gleichwohl ist die Mubadala Investment Company kein kontrollierender Aktionär im Sinne der Ziffer C.9 des Deutschen Corporate Governance Kodex. Die Abhängigkeit des Aktionärs (und damit auch von Frau Macapili Languille) ist gegeben, wenn ein Beherrschungsvertrag mit dem Aktionär besteht, der Aktionär über eine absolute Mehrheit der Stimmrechte oder zumindest über eine nachhaltige Hauptversammlungsmehrheit verfügt. Ein Stimmanteil von 7 % begründet keine nachhaltige Hauptversammlungsmehrheit zugunsten der Mubadala Investment Company und damit weder einen nicht nur vorübergehenden Interessenkonflikt noch eine Abhängigkeit aufgrund faktischer Stimmrechtsmehrheiten, zumal die Anzahl gültig abgegebener Stimmen in den vergangenen Hauptversammlungen regelmäßig deutlich über 40 % des Grundkapitals ausmachte.

Frau Dr. Constanze Ulmer-Eilfort (Rechtsanwältin bei PSP München) ist unabhängig. Die PSP München steht in keiner geschäftlichen Beziehung zur Evotec SE; weitere zur Abhängigkeit führende Umstände sind nicht ersichtlich.

Ebenso gibt es keine Hinweise auf eine mangelnde Unabhängigkeit von Dr. Duncan McHale oder Wes Wheeler.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats nehmen die ggf. für ihre Aufgaben erforderlichen Aus- und Fortbildungsmaßnahmen eigenverantwortlich wahr.

Der Aufsichtsratsvorsitzende koordiniert die Arbeit im Aufsichtsrat und nimmt die Belange des Aufsichtsrats nach außen wahr. Der Aufsichtsratsvorsitzende steht Investoren für aufsichtsratspezifische Themen zur Verfügung. Im Januar und Februar 2024 veranstaltete die Vorsitzende des Aufsichtsrats gemeinsam mit dem Head of Global IR & ESG, dem Global Head of HR und dem Global Head of Legal & Compliance eine Governance-Roadshow, in deren Rahmen individuelle virtuelle Konferenzen mit verschiedenen Investoren und Stimmrechtsvertretern abgehalten wurden. Die Vorsitzende gab den Teilnehmern einen strategischen Ausblick und einen Überblick über die für den Aufsichtsrat relevanten Themen sowie die Schwerpunkte in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance. Darüber hinaus wurde das überarbeitete System der Vorstandsvergütung erläutert, um das Feedback der Investoren und Stimmrechtsvertreter einzuholen, bevor der Vergütungsbericht des Unternehmens der Hauptversammlung zur Billigung vorgelegt wird. Im Januar 2025 wurde die nächste Governance-Roadshow durchgeführt. Das daraus hervorgehende Feedback wurde analysiert und auf der Aufsichtsratssitzung sowie auf den Sitzungen der zuständigen Ausschüsse präsentiert, um eine fundierte Entscheidungsfindung zu ermöglichen.

Aufgaben

Der Aufsichtsrat bestellt und entlässt die Vorstandsmitglieder und berät und überwacht den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens. Zwischen Vorstand und Aufsichtsrat finden regelmäßige Diskussionen statt, deren Vertraulichkeit von den Parteien gewahrt wird. Der Aufsichtsrat und insbesondere der Aufsichtsratsvorsitzende tauschen sich regelmäßig mit dem Vorstand aus. Der Vorstand hat dem Aufsichtsrat in zahlreichen Telefonkonferenzen, die nach Bedarf stattfanden, fortlaufend schriftlich und mündlich berichtet und dabei mit ausführlichen Analysen über das operative Geschäft der Gesellschaft sowie weitere Themen wie Strategie, Planung, Risiko- und Compliance-Managementsysteme informiert.

Der Aufsichtsrat hat gemäß der Empfehlung D.7 des Kodex regelmäßig im Rahmen der regulär stattfindenden Aufsichtsratssitzungen auch ohne den Vorstand getagt.

Zudem spielt der Aufsichtsrat eine wesentliche Rolle bei grundlegenden Entscheidungen. Zu den Entscheidungen von grundlegender Bedeutung, die der Aufsichtsrat unter den Vorbehalt seiner vorherigen Zustimmung gestellt hat, zählen vor allem:

- Angelegenheiten, die nach dem Gesellschaftsrecht die Entscheidung des Aufsichtsrats erfordern; die strategische und operative Planung (Budget), einschließlich Umsätze, Kosten, Ergebnisse, Investitionskosten und Finanzen sowie wesentliche Änderungen dieser Pläne
- Investitionen außerhalb des gewöhnlichen Dienstleistungsgeschäfts der Gesellschaft, die eine vertragliche Verpflichtung in Höhe von 15 Mio. € überschreiten, einschließlich Einlizenzierungsvereinbarungen, sofern diese nicht Teil des genehmigten Jahresbudgets sind.
- Investitionen in oder Wandeldarlehen für neue Rechtseinheiten, einschließlich M&A von über 10 Mio. €
- Wesentliche Änderungen der Beteiligung an einer bestimmten Rechtseinheit (entweder um +/- 10 % der Eigentumsverhältnisse oder mit der Wirkung, dass die Kontrolle über eine solche Gesellschaft übernommen oder verloren wird)
- Veräußerung von Kapitalbeteiligungen von über 10 %
- Kredite jeglicher Art an Dritte (andere als Wandeldarlehen im Zusammenhang von Kapitalbeteiligungen), Garantien, Pfandrechten, Anleihen oder jegliche Maßnahmen zur Kapitalakquisitionen.
- Investitionen in oder Verkauf von Land oder Immobilienbesitz.
- die Gründung neuer Geschäftsbetriebe, Änderungen bestehender Geschäftstätigkeiten, die eine wesentliche Auswirkung auf das Unternehmen haben, Änderung der Geschäftsordnung.
- Verwaltungsinstrumente und Aufteilung der Verantwortlichkeiten der Vorstandsmitglieder und der Vorstandsmitglieder der Tochterunternehmen.

Die Satzung sieht vor, dass die Beschlüsse des Aufsichtsrats in der Regel im Rahmen von Sitzungen gefasst werden. Es sind jedoch auch schriftliche, telefonische, elektronisch oder mit Hilfe sonstiger Mittel der Telekommunikation durchgeführte Sitzungen und Beschlussfassungen zulässig, wenn der Aufsichtsratsvorsitzende dies für den Einzelfall bestimmt. Die Satzung bestimmt weiterhin, dass der Aufsichtsrat beschlussfähig ist, wenn mehr als die Hälfte seiner Mitglieder, persönlich oder durch schriftliche oder in sonst zulässiger Form erfolgte Stimmabgabe an der Beschlussfassung teilnehmen. Andernfalls ist der Aufsichtsrat erneut mit einer Frist von zwei Wochen zwischen Einberufung und Sitzung einzuberufen. Der Aufsichtsrat ist dann beschlussfähig, wenn mindestens drei Mitglieder an der Beschlussfassung teilnehmen. Abwesende Mitglieder können an der Beschlussfassung des Aufsichtsrats per schriftlicher Stimmabgabe teilnehmen. Beschlüsse

des Aufsichtsrates werden mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst. Der Aufsichtsrat hat sich zudem eine Geschäftsordnung gegeben.

Es ist gewährleistet, dass jedem Aufsichtsratsmitglied für die Wahrnehmung seiner Aufgaben genügend Zeit zur Verfügung steht. Keines der Aufsichtsratsmitglieder hat mehr als fünf Aufsichtsratsmandate bei konzernexternen börsennotierten Gesellschaften. Genauso hat keines der Aufsichtsratsmitglieder, welches dem Vorstand einer börsennotierten Gesellschaft angehört, mehr als insgesamt zwei Aufsichtsratsmandate in konzerninternen börsennotierten Gesellschaften oder vergleichbare Funktionen und auch keinen Aufsichtsratsvorsitz in einer konzernexternen börsennotierten Gesellschaft.

Dem Aufsichtsrat wurden im Laufe des Jahres 2024 keine potenziellen Interessenkonflikte in seinen Reihen gemeldet.

Einen Überblick über seine Arbeit gibt der Bericht des Aufsichtsrats, der als Teil des Geschäftsberichts auf der Internetseite der Gesellschaft unter <https://www.evotec.com/de/sustainability/governance> veröffentlicht ist.

Die Mandate der Aufsichtsratsmitglieder sowie die Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Personen sind auf Seite 130 des Geschäftsberichts 2024 aufgeführt.

Arbeit in den Aufsichtsratsausschüssen entspricht dem Corporate Governance Kodex

Ein wesentlicher Teil der Aufsichtsratsaktivität besteht in der Arbeit in den Ausschüssen. Gemäß den Anforderungen des deutschen Aktiengesetzes und den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex hat der Aufsichtsrat der Evotec aus seiner Mitte einen Prüfungs- und Compliance-, einen Vergütungs- und Nominierungs- sowie einen ESG-Ausschuss gebildet.

Der Prüfungs- und Complianceausschuss, der aus drei Mitgliedern besteht, unterstützt den Aufsichtsrat durch die unabhängige Überwachung der Finanzberichterstattung des Unternehmens sowie durch die Prüfung von Berichten. Insbesondere überprüft der Prüfungs- und Complianceausschuss die Rechnungslegungsprozesse, die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems sowie die Abschlussprüfung. Hinzu kommt die Erörterung der Quartals- und Halbjahresberichte sowie der Risikomanagement-, IT-Sicherheits- und Compliance-Managementsysteme mit dem Vorstand. Im Rahmen der vom Aufsichtsrat beauftragten Prüfung des Konzernabschlusses überprüft der Prüfungs- und Complianceausschuss zudem mögliche Transaktionen mit nahestehenden Personen. Des Weiteren bespricht der Prüfungs- und Complianceausschuss mit den beauftragten Abschlussprüfern bestimmte Schritte und Prozesse der Prüfung, einschließlich der Unabhängigkeit der Abschlussprüfer, der Qualität, der vom Abschlussprüfer zusätzlich erbrachten Leistungen, der Erteilung des Prüfungsauftrags an den Abschlussprüfer, der Bestimmung von Prüfungsschwerpunkten, der Honorarvereinbarung sowie Compliance Themen. Der Prüfungs- und Complianceausschuss tauscht sich im Rahmen der Vorbereitung und Durchführung der Prüfung regelmäßig ohne Beteiligung des Vorstands mit dem Prüfer aus.

Die Mitglieder des Prüfungsausschusses verfügen über die geforderten Fähigkeiten und Erfahrungen. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses Roland Sackers ist nicht nur unabhängig, als Chief Financial Officer besitzt er auch die erforderlichen besonderen Fachkenntnisse und Erfahrungen in der Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen, internen Kontroll- und Risikomanagementprozessen und im Bereich der Abschlussprüfung, einschließlich der Nachhaltigkeitsberichterstattung sowie der Prüfung und Billigung. Seine

Expertise im Bereich Abschlussprüfung umfasst Fachkenntnisse und Erfahrungen bei der Prüfung von Jahresabschlüssen. Nachdem Dr. Mario Polywka das Amt des CEO im Januar 2024 interimistisch übernommen hat, ist Camilla Macapili Languille dem Prüfungs- und Complianceausschuss beigetreten. Aufgrund ihrer Rolle in der Mubadala Investment Company und mit ihrem beruflichen Hintergrund besitzt Camilla Macapili Languille ebenfalls Fachkenntnisse in den Bereichen Rechnungslegung und interne Kontroll- und Risikomanagementsysteme. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats und ehemalige Vorstandsmitglieder dürfen nicht Vorsitzende des Prüfungs- und Complianceausschusses werden. Die Charter des Prüfungs- und Complianceausschusses kann auf der Internetseite der Gesellschaft unter dem Link <https://www.evotec.com/de/sustainability/governance> eingesehen werden.

Der Vergütungs- und Nominierungsausschuss ist vor allem für die Vorbereitung der Bestellung von Vorstandsmitgliedern sowie die Vorbereitung von Empfehlungen für das Vergütungssystem für den Vorstand sowie den Share Performance Plan zuständig. Darüber hinaus bereitet der Vergütungs- und Nominierungsausschuss die Nachfolgeplanung sowohl für den Vorstand als auch für den Aufsichtsrat vor. Die endgültige Entscheidung obliegt dem Aufsichtsratsplenium. Die Charter des Vergütungs- und Nominierungsausschusses kann auf der Internetseite der Gesellschaft unter dem Link <https://www.evotec.com/de/sustainability/governance> eingesehen werden.

Angesichts der gestiegenen Bedeutung von Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekten im Unternehmens- und weltweiten Umfeld hat der Aufsichtsrat der Evotec 2022 einen ESG-Ausschuss gebildet. Dieser setzt sich aus mindestens zwei Aufsichtsratsmitgliedern zusammen und wird durch den CEO und den Head of Global Investor Relations & ESG unterstützt. Gemeinsam mit dem Vorstand legt der ESG-Ausschuss fortlaufend fest, welche Prioritäten Evotec in den Bereichen Umwelt, MitarbeiterInnen und Governance verfolgt, berät bei deren Umsetzung und überwacht diese. Die Charter des ESG-Ausschusses kann auf der Internetseite der Gesellschaft unter dem Link <https://www.evotec.com/de/sustainability/governance> eingesehen werden.

Im Rahmen der Aufsichtsratsitzungen berichten die Ausschüsse über die jüngsten Sitzungen und Diskussionen.

Die Besetzung der drei Ausschüsse entspricht den Vorgaben des Kodex. Weitergehende Informationen zur Zusammensetzung des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse entnehmen Sie bitte nachstehender Tabelle:

	Audit & Compliance Committee	Remuneration & Nomination Committee	ESG Committee
Tasks	Supports the Supervisory Board in independently monitoring the Company's financial reporting activities and in audit reports. Scrutinises the Company's accounting processes, the effectiveness of the internal control system as well as its risk management and compliance management systems.	Prepares the appointment of Management Board members and to prepare recommendations concerning their remuneration system and the grants of Share Performance Awards.	Together with the Management Board, the ESG Committee defines the priorities of Company with respect to environment, people, and governance on a rolling basis, and is advising on and monitoring the implementation of such priorities.
	Prof. Dr. Iris Löw-Friedrich (Chairperson)	X (Chair)	-*
	Roland Sackers (Vice-Chairperson)	X	-
Members	Camilla Macapili Languille	-	-
	Dr. Duncan McHale	-	X
	Dr. Constanze Ulmer-Eilfort	-	X (Chair)
	Wesley Wheeler	X	-

* Iris Löw-Friedrich ist dauerhafter Gast des ESG-Ausschusses, nachdem Camilla Macapili Languille aufgrund ihrer Berufung in den Prüfungs- und Complianceausschuss ausgeschieden ist.

Effizienzprüfung des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat führt regelmäßig eine Selbstevaluierung seiner Effizienz und Arbeitsweise durch. Im Jahr 2022 wurde die Evaluierung erstmals durch externe Berater unterstützt, die durch die Befragung sämtlicher Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder und einiger wichtiger Stakeholder detaillierte Informationen zusammentrugen. Diese wurden von den externen Beratern untersucht und zusammengefasst und dem Vorsitzenden sowie dem Aufsichtsratsplenium zur Verfügung gestellt. Im Rahmen eines eintägigen, von den externen Beratern moderierten Workshops wurden die Ergebnisse dann im Aufsichtsratsplenium diskutiert. Die Untersuchungsergebnisse bestätigten eine professionelle und konstruktive Zusammenarbeit innerhalb des Aufsichtsrats und mit dem Vorstand, die auf Vertrauen und Offenheit basiert. Die Zusammensetzung und Struktur des Aufsichtsrats und der Ausschüsse sowie die Sitzungsorganisation wurden bestätigt und als insgesamt angemessen erachtet. Im September 2024 überprüfte der Aufsichtsrat im Rahmen eines halbtägigen Workshops die Untersuchungsergebnisse von 2022 und bestätigte, dass diese weiterhin zutreffend sind. Darüber hinaus identifizierte der Aufsichtsrat weitere verbesserungsfähige Bereiche, wie die Regelungen für die Sitzungsvorbereitung oder die abwechselnde Veranstaltung der Sitzungen an verschiedenen Standorten der Gesellschaft, um eine bessere Interaktion mit den Führungsteams zu ermöglichen. Abschließend präziserte der Aufsichtsrat sein Kompetenz- und Qualifizierungsprofil wie oben beschrieben. Der Aufsichtsrat wird auf Einzelfallbasis entscheiden, ob bei kommenden Effizienztests externe Berater zur Unterstützung herangezogen werden.

Vergütung von Vorstand und Aufsichtsrat

Die Evotec SE entspricht den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex, die Vergütungen für den Vorstand und den Aufsichtsrat individualisiert offen zu legen. Detaillierte Ausführungen zur Vergütung der Vorstände, unterschieden nach festen und variablen Vergütungsbestandteilen sowie sonstigen Nebenleistungen, und die Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder sind in einem gesonderten Kapitel des Lageberichts dargestellt, dem Vergütungsbericht. Der Lagebericht ist als Teil des Geschäftsberichts auf der Internetseite der Gesellschaft unter <https://www.evotec.com/de/sustainability/governance> veröffentlicht. Die Vergütung von Vorstand und Aufsichtsrat wird zudem auf der Internetseite unter <https://www.evotec.com/de/sustainability/governance> offengelegt.

Das überarbeitete System der Vorstandsvergütung wurde der Hauptversammlung 2022 vorgestellt und mit einer Mehrheit von 94 % angenommen. Das überarbeitete System für die Aufsichtsratsvergütung wurde der Hauptversammlung 2024 vorgestellt und mit einer Mehrheit von 96 % angenommen.

Die Gesellschaft hat eine Vermögensschadenhaftpflicht-Versicherung für die Vorstandsmitglieder, die Mitglieder des Aufsichtsrats, die Mitglieder des engeren Führungskreises sowie die Mitglieder der Geschäftsleitung von Tochtergesellschaften abgeschlossen. Die Kosten für diese Versicherung wurden von der Gesellschaft getragen. Für die Mitglieder des Aufsichtsrats wurde ein angemessener Selbstbehalt vereinbart. Für die Mitglieder des Vorstands steht die Höhe des vereinbarten Selbstbehalts im Einklang mit dem Gesetz zur Angemessenheit der Vorstandsvergütung (VorstAG).

Directors' Dealings

Nach der europäischen Marktmissbrauchsverordnung sind Mitglieder des Vorstands, des Aufsichtsrats und Mitglieder des engeren Führungskreises von Evotec sowie ihnen nahestehende Personen verpflichtet, den Handel mit Evotec-Aktien offenzulegen, sofern die gesetzliche Bagatellgrenze von 5.000,00 € im Kalenderjahr überschritten wird. Zudem hat Evotec eine aktuelle und zeitgemäße Insider-Policy (siehe unter <https://www.evotec.com/de/sustainability/governance>) aufgestellt, die den Handel mit Wertpapieren des Unternehmens für Organmitglieder und Unternehmensangehörige regelt und die erforderliche Transparenz sicherstellt. Darüber hinaus werden zum Ende des Kalenderjahrs regelmäßig Befragungen zum Aktienbesitz durchgeführt.

Im Jahr 2024 wurden die folgenden von Vorstandsmitgliedern und Aufsichtsratsmitglieder getätigten meldepflichtigen Wertpapiergeschäfte bekannt gegeben:

Datum	Name	Funktion	Geschäftsart	Stückzahl	Preis	Geschäftsvolumen
01. Oktober 2024	Laetitia Rouxel	Vorstandsmitglied	Gesperrte Aktien gewährt als kurzfristige variable Vergütung (Bonus) für 2023 gemäß Evotecs Vergütungssystem	9.128	EUR 6,39	EUR 58.369,84
13. September 2024	Christian Wojczewski	Vorstandsmitglied	Kauf	10.000	EUR 6,11	EUR 61.087,50
05. September 2024	Aurélie Dalbiez	Vorstandsmitglied	Kauf	3.500	EUR 6,03	EUR 21.102,55
02. September 2024	Christian Wojczewski	Vorstandsmitglied	Kauf	10.000	EUR 6,45	EUR 64.466,00
28. August 2024	Iris Löw-Friedrich	Aufsichtsratsmitglied	Kauf	15.000	EUR 6,67	EUR 100.050,00
23. August 2024	Christian Wojczewski	Vorstandsmitglied	Kauf	20.000	EUR 5,66	EUR 113.291,94
22. August 2024	Craig Johnstone	Vorstandsmitglied	Kauf	3.000	EUR 5,52	EUR 16.533,03
16. August	Christian	Vorstandsmitglied	Kauf	10.000	EUR	EUR

2024	Wojczewski				5,98	59.766,00
30. April 2024	Cord Dohrmann	Vorstandsmitglied	Gesperrte Aktien gewährt als kurzfristige variable Vergütung (Bonus) für 2023 gemäß Evotecs Vergütungssystem	7.728	EUR 9,86	EUR 76.220,10
09. Februar 2024	Cord Dohrmann	Vorstandsmitglied	Verkauf	19.726	EUR 13,79	EUR 272.025,13
18. Januar 2024	Werner Lanthaler	Vorstandsmitglied	Verkauf	26.787	EUR 14,84	EUR 397.543,19
16. Januar 2024	Werner Lanthaler	Vorstandsmitglied	Ausübung gegen Cash Settlement (Share Performance Plan)	10.271	EUR 15,49	EUR 159.141,96
16. Januar 2024	Werner Lanthaler	Vorstandsmitglied	Ausübung gegen Cash Settlement (Share Performance Plan)	10.271	EUR 15,49	EUR 159.141,96
16. Januar 2024	Craig Johnstone	Vorstandsmitglied	Ausübung gegen Cash Settlement (Share Performance Plan)	3.330	EUR 15,49	EUR 51.596,02
16. Januar 2024	Craig Johnstone	Vorstandsmitglied	Ausübung gegen Cash Settlement (Share Performance Plan)	3.330	EUR 15,49	EUR 51.596,02
16. Januar 2024	Craig Johnstone	Vorstandsmitglied	Ausübung gegen Cash Settlement (Share	3.331	EUR 15,49	EUR 51.611,51

			Performance Plan)			
16. Januar 2024	Cord Dohrmann	Vorstandsmitglied	Ausübung gegen Cash Settlement (Share Performance Plan)	5.640	EUR 15,49	EUR 87.387,85
16. Januar 2024	Cord Dohrmann	Vorstandsmitglied	Ausübung gegen Cash Settlement (Share Performance Plan)	5.640	EUR 15,49	EUR 87.387,85
16. Januar 2024	Cord Dohrmann	Vorstandsmitglied	Ausübung gegen Cash Settlement (Share Performance Plan)	5.640	EUR 15,49	EUR 87.387,85
15. Januar 2024	Werner Lanthaler	Vorstandsmitglied	Erwerb von Aktien durch Ausübung von Aktienoptionen (Share Performance Plan)	8.929	EUR 14,76	EUR 131.792,04
15. Januar 2024	Werner Lanthaler	Vorstandsmitglied	Erwerb von Aktien durch Ausübung von Aktienoptionen (Share Performance Plan)	8.929	EUR 14,76	EUR 131.792,04
15. Januar 2024	Werner Lanthaler	Vorstandsmitglied	Erwerb von Aktien durch Ausübung von Aktienoptionen (Share Performance Plan)	8.929	EUR 14,76	EUR 131.792,04
15. Januar 2024	Craig Johnstone	Vorstandsmitglied	Erwerb von Aktien durch Ausübung von Aktienoptionen (Share Performance Plan)	2.894	EUR 14,76	EUR 42.715,44
15. Januar 2024	Craig Johnstone	Vorstandsmitglied	Erwerb von Aktien durch Ausübung von Aktienoptionen (Share	2.894	EUR 14,76	EUR 42.715,44

			Performance Plan)			
15. Januar 2024	Craig Johnstone	Vorstandsmitglied	Erwerb von Aktien durch Ausübung von Aktienoptionen (Share Performance Plan)	2.895	EUR 14,76	EUR 42.730,20
15. Januar 2024	Cord Dohrmann	Vorstandsmitglied	Erwerb von Aktien durch Ausübung von Aktienoptionen (Share Performance Plan)	1.684	EUR 14,76	EUR 24.855,84
15. Januar 2024	Cord Dohrmann	Vorstandsmitglied	Erwerb von Aktien durch Ausübung von Aktienoptionen (Share Performance Plan)	1.684	EUR 14,76	EUR 24.855,84
15. January 2024	Cord Dohrmann	Vorstandsmitglied	Erwerb von Aktien durch Ausübung von Aktienoptionen (Share Performance Plan)	1.684	EUR 14,76	EUR 24.855,84

Anteilsbesitz von Vorstand und Aufsichtsrat

Der Aktienbesitz der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats teilte sich am 31. Dezember 2024 wie folgt auf:

	Aktien	(davon gesperrte Aktien aus STI Payout)	Ausstehende Aktien von ausgeübten SPAs	Nicht ausgeübte SPAs (gesamt)	Ausstehende Aktien von ausgeübten RSAs	Nicht ausgeübte RSAs (gesamt)
Vorstand						
Dr. Christian Wojczewski	50.000	0,00	0	0	0	0
Dr. Cord Dohrmann	191.084	10.679,00	0	102.917	0	29.851

Dr. Craig Johnstone	31.844	0,00	0	87.199	0	34.980
Laetitia Rouxel	9.128	9.128,00	0	32.214	0	0
Aurélie Dalbiez	3.500	0,00	0	0	0	0
Aufsichtsrat						
Prof. Dr. Iris Löw-Friedrich	15.000					
Roland Sackers	0					
Dr. Constanze Ulmer-Eilfort	0					
Camilla Macapili Languille	0					
Wesley Wheeler	6.375*					
Dr. Duncan McHale	0					

* 6.375 ADRs

Änderungen am Anteilsbesitz der Organe werden auf der Evotec-Internetseite unter <https://www.evotec.com/de/sustainability/governance> veröffentlicht.

Hauptversammlung

Die Aktionäre nehmen ihre Rechte in der Hauptversammlung wahr und üben dort ihre Stimmrechte aus. Jede Aktie gewährt eine Stimme. Die Eröffnung der Jahreshauptversammlung durch den Vorsitzenden der Versammlung und die Rede des Vorstands wurde für die ordnungsgemäß angemeldeten Aktionäre oder deren Bevollmächtigte am 10. Juni 2024 ab 10.00 Uhr MESZ über den passwortgeschützten Internetservice live in Bild und Ton übertragen. Der Link zum passwortgeschützten Internetservice wurde auf der Website des Unternehmens unter <https://www.evotec.com/de/investor-relations/hauptversammlung> veröffentlicht. Den ordnungsgemäß angemeldeten Aktionären wurden individuelle Zugangsdaten zur Nutzung des passwortgeschützten Internetservice der Gesellschaft übersandt.

Nicht angemeldete Aktionäre oder sonstige Interessierte konnten über einen gesonderten, nicht passwortgeschützten Link auf der Evotec-Website den ersten Teil der Hauptversammlung, insbesondere die Präsentationen der Vorstände, verfolgen, jedoch nicht die nachfolgende Beantwortung der im Vorfeld eingereichten Aktionärsfragen.

Transparenz

Die Evotec SE unterrichtet Aktionäre und Analysten, Medien und die interessierte Öffentlichkeit gleichermaßen regelmäßig. Das Unternehmen erfüllt dabei sämtliche Anforderungen des Kodex an Transparenz, Zeitnähe, Offenheit und Gleichbehandlung. Der Anspruch, allen Zielgruppen zum gleichen Zeitpunkt die gleichen Informationen zeitnah zur Verfügung zu stellen, hat höchste Priorität in der Unternehmenskommunikation und ist durch eine Disclosure Policy geregelt. Vor diesem Hintergrund ist es für Evotec selbstverständlich, sämtliche Veröffentlichungen des Unternehmens zeitgleich sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache zur Verfügung zu stellen. Diese Informationen werden auf der Evotec-Internetseite unter <https://www.evotec.com/de/sustainability/governance> veröffentlicht.

In dieser Rubrik auf der Internetseite finden sich Informationen wie Pressemitteilungen, der Finanzkalender mit allen Veröffentlichungsterminen der jeweiligen Finanzberichte, der IR-Veranstaltungskalender, Jahres- und Quartalsberichte sowie meldepflichtige Vorgänge und kontinuierlich aktualisierte Informationen zur Corporate Governance. Dazu gehören die Satzung, die Geschäftsordnung des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse, der Verhaltenskodex einschließlich der Insider Policy sowie sämtliche Entsprechenserklärungen.

Schließlich finden zu den Veröffentlichungen der Quartalsergebnisse sowie im Rahmen von Kapitalmarkttagen, Investorenkonferenzen und der jährlichen Governance Roadshow regelmäßig Treffen und Telefonkonferenzen mit Analysten und Anlegern statt. Dabei stellt Evotec sicher, dass keine Interessengruppe bevorzugte Informationen erhält. Im Jahr 2024 präsentierte die Unternehmensleitung von Evotec auf diversen nationalen und internationalen Investorenkonferenzen.

Die Internetseite <https://www.evotec.com> bietet darüber hinaus umfangreiche Informationen zum Evotec-Konzern und zur Evotec-Aktie.

Rechnungslegung und Abschlussprüfung

Evotec informiert ihre Aktionäre sowie Dritte regelmäßig durch den Konzernabschluss, den Halbjahresbericht und quartalsweise Zwischenmitteilungen. Als Kapitalgesellschaft mit Sitz in der Europäischen Union ist die Evotec SE verpflichtet, den Konzernabschluss nach den International Financial Reporting Standards („IFRS“) unter Beachtung von § 315a HGB zu erstellen und zu veröffentlichen. Der Konzernabschluss und der Einzelabschluss werden vom Abschlussprüfer und vom Aufsichtsrat geprüft. Der von der Hauptversammlung gewählte und vom Aufsichtsrat beauftragte Abschlussprüfer nimmt an den Beratungen des Aufsichtsrats über die Abschlüsse teil und berichtet über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung. Der Prüfungsausschuss nutzt diese Informationen als Richtlinie für die eigene Beurteilung der Abschlüsse und Berichte.

Der veröffentlichte Jahresabschluss der Evotec SE mit dem Lagebericht sowie der Konzernabschluss mit dem Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2024 wurden von der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Diese Prüfungen umfassten auch das Risikomanagement und die Einhaltung der Berichtspflichten zur Corporate Governance nach § 161 AktG. Im Anschluss an seine Beratungen billigte auch der Aufsichtsrat den Jahresabschluss und den Konzernabschluss.

Compliance Organisation

Compliance und Ethik und Verhaltenskodex

Der Vorstand der Evotec SE sorgt für die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen und der internen Richtlinien und wirkt auf deren Beachtung hin. Evotecs Unternehmenskultur ist den höchsten Standards der Offenheit, Integrität und Rechenschaft verpflichtet. Ein wesentlicher Bestandteil der Integrität ist die Einhaltung der geltenden Gesetze und Unternehmensleitlinien. Evotecs Verpflichtung zu einer Compliance-orientierten Unternehmenskultur manifestiert sich im Ethik- und Verhaltenskodex der Gesellschaft, der zentrale ethische Grundsätze wie Integrität und Professionalität für Vorstand, Aufsichtsrat und die gesamte Belegschaft gleichermaßen verbindlich vorgibt.

Der Ethik- und Verhaltenskodex wurde im Laufe des Jahres 2023 vollständig überarbeitet und im Februar 2024 veröffentlicht. Der aktuelle Kodex ist unter [Ethics & Compliance - Evotec](#) veröffentlicht.

Der Ethik- und Verhaltenskodex regelt vor allem:

- die Schätzung von Vielfalt und Chancengleichheit
- den Schutz der Gesundheit, der Sicherheit und des Wohlbefindens all unserer KollegInnen
- den Schutz personenbezogener Daten
- die sorgfältige Behandlung vertraulicher Informationen
- das Befolgen ethischer Arbeitsweisen
- den Schutz der Umwelt
- die Achtung der Menschenrechte
- den Schutz des geistigen Eigentums der Evotec und unserer Partner
- den verantwortungsvollen Einsatz von künstlicher Intelligenz (KI)
- keine Toleranz von Bestechung und Korruption
- fairen Wettbewerb
- das Einhalten von Handelskontrollen
- das Wahren finanzieller Integrität
- das Achten auf Integrität in unseren Beziehungen zu Lieferanten
- die Vermeidung von Interessenkonflikten
- das Verbot von Insiderhandel
- das Melden von Bedenken

Evotec toleriert keinerlei Verstöße gegen geltendes Recht und nimmt jeden Verstoß gegen den Ethik- und Verhaltenskodex sehr ernst. Verstöße gegen den Kodex werden einer umfassenden und unvoreingenommen Untersuchung unterzogen und können Abhilfe-, Korrektur- oder Disziplinarmaßnahmen nach sich ziehen.

Compliance Office

Für einen verantwortungsvollen Umgang mit den Compliance-Risiken der Geschäftstätigkeit bedarf es eines geeigneten und wirksamen Compliance-Managementsystems. Das Compliance-Programm der Evotec SE wird durch den Compliance Officer der Gesellschaft überwacht, eine unabhängige und objektive Funktion, welche die Compliance-Angelegenheiten innerhalb des Konzerns prüft und bewertet. Es finden dazu regelmäßig konzernweite elektronische Compliance-Trainings statt, die auf die spezifischen Compliance-Themen der Gesellschaft und die damit verbundenen Risiken zugeschnitten sind. Ziel des Trainings ist es, eine dauerhafte Sensibilisierung für Compliance-Themen in allen Geschäftsprozessen zu schaffen, um sicherzustellen, dass jede Entscheidung den Compliance-Richtlinien von Evotec entspricht und Compliance-Risiken zu minimieren. Die Teilnahme ist für alle Vorstandsmitglieder und Mitarbeiter verpflichtend. Der Compliance Officer überwacht die Teilnahme an diesem Schulungsprogramm in regelmäßigen Abständen.

Das Compliance Office hilft, die oben genannten Werte in die Konzernstruktur hinein zu vermitteln und nachhaltig zu verankern.

Allen Evotec-Mitarbeitern die Möglichkeit zu geben, ihre Bedenken verantwortungsvoll und wirksam zum Ausdruck zu bringen, ist ein weiterer wichtiger Aspekt der Rechenschaftspflicht und Transparenz. Mögliche Compliance-Verstöße, Hinweise oder Fragestellungen können den entsprechenden Vorgesetzten, dem Compliance Officer der

Gesellschaft oder über die weltweit erreichbare digitale Hinweisgeber-Plattform (**EVOWHISTLE**, verfügbar 24 Stunden am Tag, sieben Tage in der Woche) gemeldet werden. Betrifft ein möglicher Complianceverstoß ein Mitglied des Vorstands, wird der Vorsitzende des Prüfungs- und Complianceausschusses des Aufsichtsrats informiert. Im Jahr 2024 sind insgesamt 22 Meldungen über die Plattform **EVOWHISTLE** eingegangen, die alle bearbeitet wurden oder noch bearbeitet werden.

Daneben sind bei Evotec auch die gesetzlichen Anforderungen des Kapitalmarkts umgesetzt. Es wurde ein Ad-hoc-Ausschuss bestehend aus dem Leiter der Rechtsabteilung, dem Leiter des Konzernrechnungswesens, dem Leiter der Abteilung Investor Relations sowie der Vorstandsassistentin gebildet, welcher die Ad-hoc-Relevanz von Insiderinformationen prüft und den gesetzeskonformen Umgang mit diesen Informationen sicherstellt. Dieser Ad-hoc-Ausschuss berichtet an den Chief Executive Officer. Des Weiteren hat Evotec ergänzend zum Ethik- und Verhaltenskodex eine klare, breit kommunizierte Insider Policy. Sie erläutert die Anzeigepflichten im Zusammenhang mit Eigengeschäften von Führungskräften (Directors' Dealings) sowie Sperrfristen (Black-out periods) vor dem Datum der Bekanntgabe von Zwischenergebnissen. Die Insider Policy beschreibt die als Insider-Informationen anzusehenden Informationen und das damit verbundene Informations- und Handelsverbot. Des Weiteren beinhaltet die Insider Policy ein Verfahren für die vorherige Zustimmung zu Geschäften mit Aktien der Gesellschaft, das zwingend einzuhalten ist. Das Verfahren gilt für sämtliche Personen, die Führungsaufgaben wahrnehmen, darunter die Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder. Die Insider Policy wurde im Jahr 2024 in allen Einzelheiten geprüft und überarbeitet. Sämtliche Unternehmensangehörige wurden dazu angemessen geschult.

Weitere Informationen sind im Nachhaltigkeitsbericht gemäß § 289c und § 315c des HGB enthalten. Dieser Bericht findet sich auf der Internetseite von Evotec unter <https://www.evotec.com/de/investor-relations/finanzpublikationen>.

Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit ist das allem zugrundeliegende Prinzip unseres Geschäfts, da all unsere Aktivitäten darauf ausgerichtet sind, das Leben künftiger Generationen von Patienten zu verbessern. Mit unserem Claim *#researchneverstops* ist konzeptionell unterlegt, dass unsere Geschäftstätigkeit nur für den theoretischen Fall endet, dass für alle bis heute nicht heilbaren Krankheiten wirksame Therapie- und Heilmethoden gefunden werden. Durch die Erweiterung unseres Angebots auf dem Gebiet der Herstellung von Biologika auf Basis eines kontinuierlichen Produktionsprozesses leisten wir unseren Beitrag zu einem gerechteren Zugang zur Gesundheitsversorgung dank niedrigerer Produktionskosten.

Die Einbindung des Nachhaltigkeitsmanagements in die Strukturen des Konzerns macht sichtbare Fortschritte. Evotec hat im Jahr 2020 die Funktion Head of ESG geschaffen, die direkt an den CEO berichtet und durch ein Team von drei zusätzlichen Mitarbeitern unterstützt wird. Der Aufsichtsrat hat im Jahr 2022 einen ESG-Ausschuss gebildet, welcher der Strategieentwicklung und -umsetzung auf dem Gebiet der Nachhaltigkeit zusätzliche Führungsunterstützung bietet. Der Ausschuss umfasst derzeit zwei Mitarbeiter. Durch die Ernennung so genannter Nachhaltigkeits-Champions an jedem unserer Standorte wurde 2023 eine dezentrale, zusätzliche Governance-Ebene eingerichtet. Ziel ist es, dass Strukturen und Maßnahmen an unserer Nachhaltigkeitsstrategie ausgerichtet werden und sich die Standorte über ihre Initiativen austauschen.

Mit unserem Beitritt zur Science-based Targets Initiative im Januar 2021 haben wir uns freiwillig dazu verpflichtet, unseren Beitrag zur Erreichung des 1,5-Grad-Ziels zu leisten, das im Pariser Abkommen festgelegt ist. Kernthema im Jahr 2023 war die Bestätigung und

Genehmigung unserer kurzfristigen SBTi-Ziele, gefolgt von der Bestätigung und Genehmigung unserer langfristigen SBTi-Ziele im Jahr 2024.

Auch die Unternehmensziele für das Jahr 2024 beinhalteten wieder Nachhaltigkeitsziele. Im Jahr 2024 lag der Schwerpunkt auf einem Klimaübergangsplan, der eine Anpassung an den Klimawandel und über die Lieferkette hinausgehende Maßnahmen zur Erreichung von Netto-Null bei den Scope-1-, Scope-2- und Scope-3-Emissionen bis 2045 vorsieht. Wir haben an den 15 Standorten 22 lokale Nachhaltigkeitsbotschafter ernannt, damit standortspezifische Projekte besser koordiniert werden können. Das Governance-Ziel war an die Durchführung einer konzernweiten Engagement-Umfrage und das Festlegen von Maßnahmen gekoppelt, mit deren Umsetzung 2024 begonnen wurde. Des Weiteren haben wir spezielle EcoVadis Champions, deren Aufgabe es ist, die Nachhaltigkeitsaktivitäten und das Engagement mit den Lieferanten über EcoVadis (eine Plattform für Nachhaltigkeitsbewertung für globale Lieferketten) auf lokaler Ebene zu koordinieren.

Basierend auf einer umfassenden Wesentlichkeits- und Stakeholder-Analyse deckt unsere Strategie die verschiedenen Aspekte der Nachhaltigkeit ab und entspricht mehreren der übergeordneten Ziele der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung (UN Sustainable Development Goals – UN SDG). Unser wichtigster gesellschaftlicher Beitrag ist die Entwicklung von Therapien zur Behandlung bisher unheilbarer Erkrankungen. Dabei liegt ein Schwerpunkt unserer Forschung auf den Gebieten, die durch die UN-Nachhaltigkeitsziele 3 & 5 adressiert werden.

Daneben steht die zweite wichtige Stakeholdergruppe im Fokus unserer Aktivitäten – unsere Mitarbeiter. Die Förderung von Bildung und die Schaffung eines innovativen Arbeitsumfeldes (sowohl intern als auch in Kooperation mit Hochschulen) bilden einen weiteren Schwerpunkt. Unser Bestreben, die Governancestrukturen zu stärken, unterstrichen wir 2024 durch die Erweiterung des Vorstands um die Funktion Chief People Officer (CPO).

Wir verfolgen äußerst vielfältige Forschungsansätze. Dazu zählt etwa der Fokus auf das Verstehen von Krankheiten auf einer molekularen Ebene, um Responder und homogene Subpopulationen innerhalb eines Krankheitsfeldes zu identifizieren und zu unterteilen und so die Entwicklung gezielt wirkender Medikamente zu ermöglichen. Die Verwendung von patienteneigenen Gewebeproben und die Entwicklung von Krankheitsmodellen auf Basis patienteneigener induzierter pluripotenter Stammzellen (iPSC) führt zu krankheitsrelevanten und damit besseren Ergebnissen. Gleichzeitig ebnet diese Technologie den Weg zu einer deutlichen Reduzierung von Tiermodellen im Forschungsprozess. Mit dem Einsatz hochmoderner Technologien mit fortschreitend sinkenden Mengen an Reagenzien schonen wir Ressourcen und die Umwelt. Die Folgen sind weniger Abfall, eine Reduzierung des Energieverbrauchs sowie Schutz für unsere Mitarbeiter dank geringerer Kontakte mit gefährlichen Substanzen. In einem Umfeld, in dem der Schutz geistigen Eigentums ein entscheidender Wettbewerbsfaktor ist, sind zudem Sicherheit, Qualität und Integrität der Informationstechnologien unbestrittene Grundvoraussetzung für den Erhalt der eigenen Reputation und Basis für nachhaltiges Wachstum. Diese sind daher fest in unserer Nachhaltigkeitsstrategie verankert.

Diversität

Unser Denken und Handeln ist geprägt von Respekt, Kooperation, Offenheit und Flexibilität. Evotec verpflichtet sich zu Chancengleichheit in allen Bereichen, bei der Einstellung und Entwicklung genauso wie bei Beförderungen und Gehältern. Im Bereich der Lohnungleichheit wurde 2020 auf Konzernebene ein Projekt zur Untersuchung möglicher Lohngefälle zwischen Männern und Frauen angestoßen und seit 2021 weitergeführt. Hier sollen

Faktoren wie Betriebszugehörigkeit, Leistung und Positionsebene berücksichtigt werden. Damit ist die Analyse umfangreicher als an manchen unserer internationalen Standorte (UK, Frankreich) rechtlich gefordert und befindet weiter im Ausbau. Die Analyse der Ergebnisse im Jahr 2023 hat ergeben, dass es keine relevanten Lohngefälle in vergleichbaren Stufen innerhalb des Unternehmens gibt.

Ende 2024 waren bei Evotec Mitarbeiter aus 88 verschiedenen Nationen beschäftigt (2023: 93). Das Durchschnittsalter der Beschäftigten lag zu diesem Zeitpunkt bei 40 Jahren. 2,4 % der Mitarbeiter haben eine anerkannte Behinderung.

Der Blick auf die Geschlechterdiversität zeigt einen Frauenanteil von 54,7 % nach 54,4 % im Jahr 2023. Im Sinne der Geschlechtergleichstellung haben wir auf der Führungsebene unterhalb des Vorstands einen Frauenanteil von 30 % per Ende 2021 erreicht und in den Jahren 2022 und 2023 gehalten. Im Jahr 2024 lag der Frauenanteil auf der oberen Führungsebene bei 34,0 % (2023: 31,9 %).

Weitergehende Informationen dazu finden Sie in unserem Nachhaltigkeitsbericht 2024, der auf der Internetseite des Unternehmens unter <https://www.evotec.com/de/investor-relations/finanzpublikationen> veröffentlicht ist.

Risikosteuerung

Die frühzeitige Identifizierung von Risiken – insbesondere solcher, die die langfristige Viabilität des Unternehmens gefährden könnten, – sowie der proaktive und verantwortungsbewusste Umgang mit diesen stellen die wesentlichen Elemente einer funktionierenden Corporate Governance dar. Die Risikoidentifizierung umfasst dabei jegliche potenziellen Bedrohungen, einschließlich ESG-bezogene, Compliance- und Reputationsrisiken sowie IT- und Cyber-Sicherheitsrisiken, die Evotecs finanzielle Ziele beeinträchtigen könnten. Das Risikomanagement befasst sich auch mit nicht-finanziellen Risiken, die zwar keine direkten finanziellen Auswirkungen haben, aber indirekt die Zielerreichung des Unternehmens, wie beispielsweise die Erreichung nachhaltigkeitsbezogener Ziele, gefährden können. Evotecs Risiko- und Chancenmanagement wurde in Anlehnung an internationale Standards (COSO – The Committee of Sponsoring Organization) aufgesetzt und wird durch ein konzernweites internes Kontrollsystem und ein Compliance-System unterstützt. Dieses Rahmenwerk ermöglicht dem Vorstand, wesentliche Risiken frühzeitig zu erkennen und entsprechend darauf zu reagieren. Der Vorstand berichtet hierüber an den Prüfungs- und Complianceausschuss des Aufsichtsrat. Das Risiko- und Chancenmanagement unterliegt zudem einer jährlichen Überprüfung im Rahmen der Abschlussprüfung. Weitere Einzelheiten finden sich auf Seite 45ff des Geschäftsberichts 2024.